

Schneefall und Wind - in den Hochlagen Tribschneesituation, darunter mit Regen Nassschneesituation!

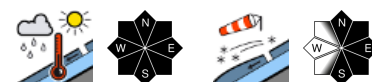


1800 m

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

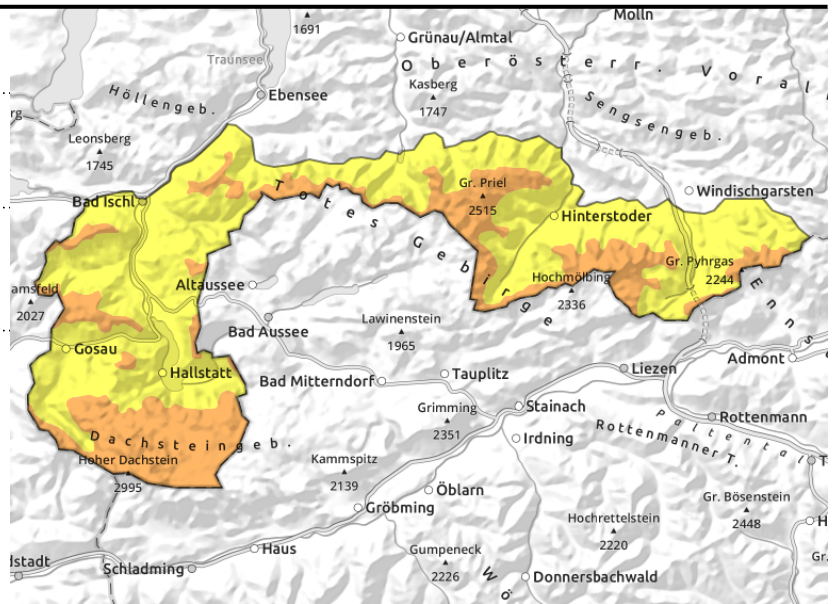
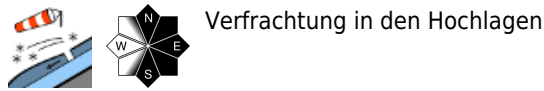


Exposition



13.12.2021

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



In höheren Lagen erhebliche, bei Regen mäßige Lawinengefahr!

Schneefall und starker Wind aus West bis Nordwest führen in den Hochlagen zu frischem störanfälligem Tribschnee, der bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Verfüllte steile Mulden und Rinnen sowie kamma nahe Steilhänge sind hier zu beachten. In Höhenlagen mit Regen sind je nach Regenintensität und vorhandener Schneedecke im Steilgelände aller Expositionen kleine bis mittlere Nassschneelawinen bzw. mit zunehmender Durchfeuchtung auch Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Milde Temperaturen und Regen bis in die Hochlagen führen zu einer deutlichen Setzung der Schneedecke, die aber oberflächlich je nach Regenmenge verschieden stark an Festigkeit verliert und feucht bis nass wird. Darüber gibt es frischen Tribschnee vor allem im Ostsektor und südseitig. Die Schneedecke ist überwiegend in den höheren Lagen unregelmäßig verteilt, verfüllte Mulden, Rinnen und eingewehte kamma nahe Steilhänge sowie abgeblasene Bereiche sind vorhanden.

Wetter

Am Montag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel, Regen und Schneefall eingeschränkt. Es regnet teilweise bis knapp 2000 m hinauf. In 1500 m um +1 Grad, in 2000 m um -2 Grad. Lebhafter bis starker Wind aus West bis Nordwest.

Am Dienstag ist die Sicht gut und die Sonne scheint. Über den Tälern hält sich Nebel. In den Hochlagen weht teils lebhafter Nordwind, ansonsten bleibt der Wind schwach. In 1500 m um +2 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Es bleibt mild, trocken und es wird sonnig, wodurch sich die Lawinensituation nur wenig ändert.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

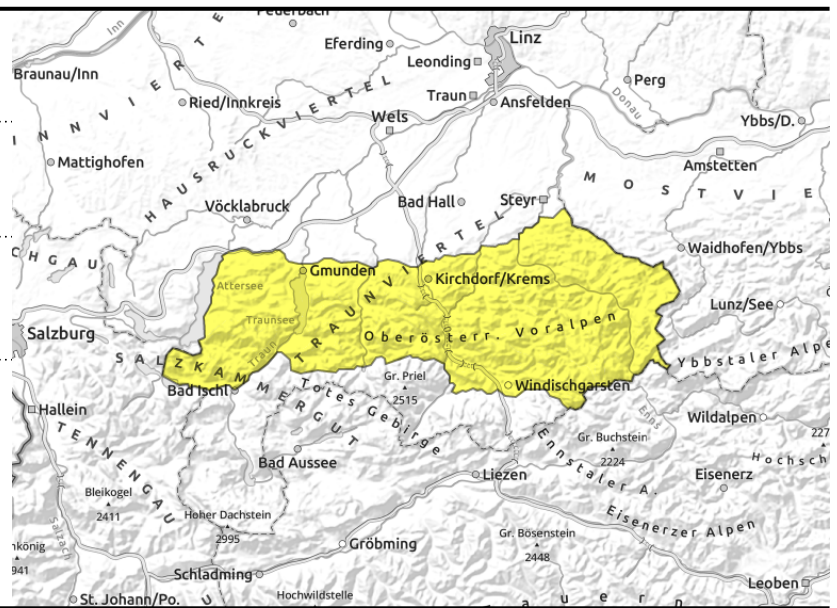


Exposition



13.12.2021
**Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein,
Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge,
Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen**

 durch Regen teils bis in
Hochlagen

 in höheren Lagen frische
Verfrachtungen


Regen teils bis in höhere Lagen - mäßige Lawinengefahr!

Mit Regen, teils bis in höhere Lagen, sind in diesen Bereichen je nach Regenintensität und vorhandener Schneedecke im Steilgelände aller Expositionen kleine bis mittlere Nassschneelawinen bzw. mit zunehmender Durchfeuchtung auch Gleitschneelawinen möglich. In Lagen mit Schneefall bildet sich durch starken Wind aus West bis Nordwest frischer Tribschnee, der bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann.

Schneedeckenaufbau

Milde Temperaturen und Regen bis in die Hochlagen führen zu einer deutlichen Setzung der Schneedecke, die aber oberflächlich je nach Regenmenge verschieden stark an Festigkeit verliert und feucht bis nass wird. Darüber gibt es frischen Tribschnee vor allem im Ostsektor und südseitig. Die Schneedecke ist überwiegend in den höheren Lagen unregelmäßig verteilt, verfüllte Mulden, Rinnen und eingewehte kammnahe Steilhänge sowie abgeblasene Bereiche sind vorhanden.

Wetter

Am Montag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel, Regen und Schneefall eingeschränkt. Es regnet teilweise bis knapp 2000 m hinauf. In 1500 m um +1 Grad, in 2000 m um -2 Grad. Lebhafter bis starker Wind aus West bis Nordwest.

Am Dienstag ist die Sicht gut und die Sonne scheint. Über den Tälern hält sich Nebel. In den Hochlagen weht teils lebhafter Nordwind, ansonsten bleibt der Wind schwach. In 1500 m um +2 Grad, in 2000m um -1 Grad.

Tendenz

Es bleibt mild, trocken und es wird sonnig, wodurch sich die Lawinensituation nur wenig ändert.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

